

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

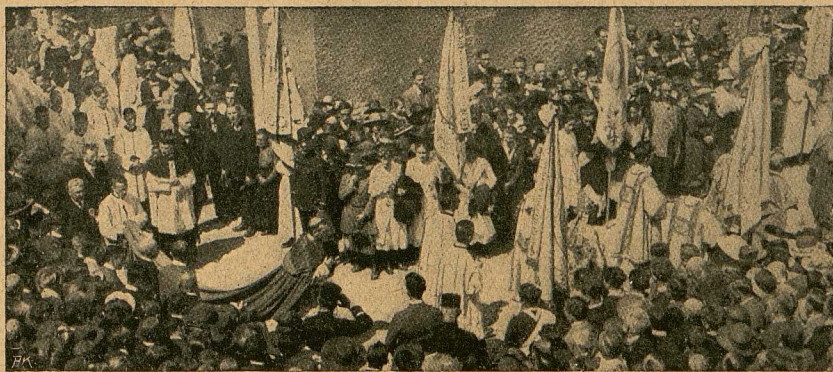
Telephone: +43(732) 7720-53100

(Schule), Prälat Dr. Müller aus München (Presse), Nationalrat Niklas (Ehe und moderner Staat), Professor Dr. Kopler über Grundursachen der modernen Unsittlichkeit, Dr. Oberkofler und P. Schaubberger über Arbeiterfragen, Professor Menstorfer und Frau Dr. Mozko-Seiz (Frauenfragen), Fürstin Starhemberg und Msgr. Handloß (weibliche Jugend), Sekretär Deutsch und Pfarrer Geßl (männliche Jugend).

Glanzvoll war die Auffahrt der katholisch-deutschen Studentenschaft und ihrer Wächschargierten mit Fahnen in 19 Wägen am 13. Mai. Ein riesiges Aufsehen erregte der Einzug des Klerus von 21 insulierten Prä-

Möge der Katholikentag das sein, was der hochwürdigste Bischof von Linz bei der Begrüßungsansprache ausführte: eine ernste Gewissenserforschung für die Katholiken, eine Blutauffrischung für dieselben. Möge die Liebe und Begeisterung für die heilige katholische Kirche bei allen Teilnehmern des Katholikentages gewachsen sein und mögen dieselben hinausgegangen sein als Apostel für die gute Sache, um, jeder in seinem Kreise, die Grundsätze, die auf dem Katholikentag gelehrt worden sind, in die Tat umzusetzen.

Nächstes Jahr (1924) wird hoffentlich dem Katholikentag eine noch großartigere



Vom Linzer Katholikentag: Auszug des Diözesanbischofes Johannes Maria nach dem Pontifikalamte durch das Spalier der Fahnen.

Phot. Weidinger.

laten und drei Bischöfen zum Pontifikalamt, das der Diözesanbischof Johannes Maria hielt, während Bischof Dr. Groß von Leitmeritz predigte.

Feier folgen: die Einweihung des Domes in Linz. Wir freuen uns heute schon darauf.

## Katholische Arbeit in Oberösterreich.

Gelegentlich des glänzend verlaufenen Katholikentages in Wien (Juni 1923) erschien in der „Reichspost“ eine Artikelserie unter dem Titel: „Ein Menschenalter katholische Arbeit in den österreichischen Ländern.“ Jedem Kronland war ein eigener Bericht gewidmet, auch eine instruktive „Rückschau

und Umschau“ in Oberösterreich. Da der geschätzte Verfasser aber nur hauptsächlich die Wirksamkeit unseres großen katholischen Volksvereines, dessen Erfolge wir herzlichst begrüßen, besprach, und da doch außerhalb desselben auch katholische Arbeit in Hülle und Fülle im letzten halben Jahrhundert